

Bahnhof und Bahnhofplatz



Original: Stadtarchiv

Bahnhofplatz mit neu
errichtetem Bahnhofs-
gebäude links

1956



Original: Stadtarchiv,
Stiftung Alexander
Hollerbach

Im Zuge der 1869 errichteten Murgtalbahnstrecke Rastatt-Gernsbach wurde der Gaggenauer Bahnhof erbaut. Bei dem Luftangriff auf die Stadt am 10. September 1944 wurde er zerstört. Die Abbrucharbeiten der Bahnhofsrueine begannen im Dezember 1954. Am 18. Mai 1955 konnte Richtfest gefeiert werden. Am 28. Juli 1956 fand die offizielle Übergabe des Neubaus statt.

Ein zweiter Mittelpunkt im erneuerten Stadtkern, neben Marktplatz und Fußgängerzone, wurde der am 30. April 1981 übergebene, neu gestaltete Bahnhofplatz mit seinem Gänsebrunnen. Die zwölf Plastiken schuf die renommierte Bildhauerin Gudrun Schreiner (1932-2012). Aufgrund der Sanierung Nördliche Innenstadt wurde der Bahnhofplatz mit Gänsebrunnen erneut umgestaltet. Die offizielle Übergabe des heutigen Bahnhofplatzes mit Gänsebrunnen und integrierten Fontänen erfolgte am 23. Oktober 2015.



1946

Bahnhofsruine

Am 10. September 1944 wurde er zerstört



Original: Stadtarchiv